

STEIN

Unabhängig. Für Frankfurt.



Wahlprogramm Volker Stein zur Oberbürgermeisterwahl 2018



STEIN 2018 - Unabhängig. Für Frankfurt.

Frankfurt im Herzen des Rhein-Main-Gebietes ist eine der wirtschaftlich prosperierenden Städte Deutschlands. Dies nicht wegen ihres Oberbürgermeisters und des Schwarz-Rot-Grünen Einheitsbreis in Magistrat und Stadtverordnetenversammlung, sondern trotz der vielen Fehlentscheidungen ihrer politischen Führung. Lange geht das nicht mehr gut. Bevor der überforderte Oberbürgermeister die Stadt in den nächsten 6 Jahren an die Wand fährt, braucht Frankfurt eine neue unabhängige Führung.



Inhalt

Vorwort

- 1.** Gib der Stadt ihre Sicherheit zurück
- 2.** Wohnen
- 3.** Wirtschaft
- 4.** Soziales
- 5.** Gib der Stadt ihre Sauberkeit zurück
- 6.** Bildung
- 7.** Verkehr und Flughafen
- 8.** Umwelt
- 9.** Parteipolitischer Klüngel interessiert mich nicht

Vorwort

Als Frankfurter Bub erlebe ich die Entwicklung meiner Heimatstadt seit einigen Jahren mit großer Sorge. Die hohe Zahl an Eigentumsdelikten, Drogenhandel, aggressivem Betteln, dem Verlust an Vertrauen in die Sicherheitsinstitutionen sowie der Niedergang eines ganzen Stadtteils hat das Bewusstsein der Frankfurter für das Thema Sicherheit sensibel gemacht. Mangelnde Sicherheit trifft vor allem die sozial Schwachen, alte Menschen und Kinder. Deshalb ist gute Sicherheitspolitik auch gute Sozialpolitik! Neue Arbeitsplätze in Frankfurt fordern vom Wohnungsbau neue Wege, auch um denjenigen weiterhin Platz in unserer Stadt zu bieten, die hier seit vielen Jahren Leben. Dennoch kann Frankfurt nicht auf Kosten der Lebensqualität ohne Sinn und Verstand zugebaut werden. Auch hier muss gegengesteuert werden.

Wenn ein Gericht schließlich der Regierung unserer Stadt attestiert, dass ihr Verwaltungshandeln „sittenwidrig“ ist, dann ist es an der Zeit, mich der Wahl als Oberbürgermeister meiner Heimatstadt zu stellen. Dabei würde ich mich über Ihre Unterstützung freuen.



Volker Stein

Stadtrat a.D.,

Oberst der Reserve der Bundeswehr

1. Gib der Stadt ihre Sicherheit zurück

Jahrelange Unterlassungen im Sicherheitsbereich, insbesondere in der Drogenbeschaffungskriminalität, haben die Stadt in der nationalen Kriminalstatistik zu unrühmlicher Bekanntheit geführt. Die politisch Verantwortlichen in Stadt, Land und Bund haben dies nicht verhindert.

Deshalb werde ich...

- das Sicherheitsdezernat zum Oberbürgermeister zurückholen, denn Sicherheit ist Chefsache
- 100 zusätzliche Stadtpolizisten einstellen
- straffällig gewordene Ausländer konsequent abschieben
- die Polizeipräsenz im Straßenbild erhöhen
- die Videoüberwachung an den Problemplätzen dieser Stadt ausbauen
- die Entkriminalisierung des Bahnhofsviertels durch eine Sondersatzung und Waffenverbotszone rechtlich neu aufzustellen
- eine restriktive Drogenpolitik durchsetzen - der „Frankfurter Weg“ ist gescheitert
- den Drogentourismus nach Frankfurt unterbinden
- Angsträume beseitigen - insbesondere Frauen, Kinder, Jugendliche und Senioren müssen sich auch nachts in Frankfurt sicher fühlen
- Sicherheitsräume im Öffentlichen Personennahverkehr schaffen
- für die Beseitigung rechtsfreier Räume wie „In der Au“, Café Exzess, Klapperfeld und dem Wohnwagenlager an der Ostgrenze zu Maintal sorgen
- die organisierten Bettlerbanden und Elendsbettelei bekämpfen
- die Beschallung durch Straßenmusiker reduzieren

2. Wohnen

Politische Entscheidungen zum Wohnungsbau wie die Erhöhung der Grunderwerbssteuer, die Durchsetzung von Niedrigenergiestandards oder die Milieuschutzsatzungen treiben die Kosten für den Wohnungsbau drastisch in die Höhe. Die Versprechungen des jetzigen Oberbürgermeisters, mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, haben sich als Worthülsen entpuppt.

Deshalb werde ich...

- die Wohnungsbauplanung im Rhein-Main-Gebiet für mehr Wohnungen im Umland durch „interkommunale Wohngebiete“ umsetzen
- dazu die Wohnungsbaugesellschaften im Umland verstärkt bauen lassen
- die Städte und Gemeinden im Umland ermutigen, die im Flächennutzungsplan für Wohnungsbau vorgesehenen Flächen zu bebauen
- freie städtische Flächen konsequent für den Wohnungsbau nutzen
- insbesondere für Berufszweige, auf deren Tätigkeit die Bürger dieser Stadt in hohem Maße angewiesen sind, neuen Wohnraum schaffen - wie Polizisten, Feuerwehrleute und Pflegekräfte
- die Milieuschutzsatzungen abschaffen

3. Wirtschaft

Die Frankfurter Wirtschaft leidet unter der Überbürokratisierung durch die Verwaltung. Übermäßiger Regelungswahn gefährdet die Ansiedlung neuer Unternehmen und Start-Ups in Frankfurt. Chancen für unsere Stadt und ihre

wirtschaftliche Zukunft werden vereitelt.

Deshalb werde ich...

- einen konsequenten Bürokratieabbau und Steigerung der Effizienz in der Verwaltung durch ein effektives E-Government vorantreiben
- die Metropol-Region Frankfurt-Rhein-Main weltweit konkurrenzfähig machen
- den Flughafen als Motor der Wirtschaft stärken
- ein flächendeckendes WLAN in der Innenstadt und im Öffentlichen Personennahverkehr ermöglichen
- Gewerbe- und Industriestandorte sichern und ausbauen
- Infrastruktur schaffen, um Gewerbestandorte verkehrstechnisch und digital optimal zu erschließen
- Initiativen zur Gründerkultur in Frankfurt stärken und ausbauen sowie entsprechende Netzwerke und Rahmenbedingungen hierfür schaffen
- die WLAN-Qualität im gesamten Stadtgebiet verbessern
- Änderungen der Vergabenordnung zur Außennutzung in der Gastronomie anstrengen und die Außengastronomie ganzjährig zulassen

4. Soziales

Die Auswirkungen einer verfehlten Sozialpolitik treffen die Schwächsten in Frankfurt am härtesten. Deshalb will ich gerade den sozial Schwachen besonderen Schutz angedeihen lassen.

Deshalb werde ich...

- Initiativen unterstützen, die Hilfe zur Selbsthilfe anbieten
- die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum forcieren
- RMV-Einzeltickets für Senioren durch Reduzierung des Fahrpreises außerhalb der Hauptverkehrszeiten durchsetzen
- ein kostenloses RMV-Ticket für alle Schüler durchsetzen
- den stadtweiten Ausbau des Beratungsangebots zur Prävention gegen Radikalisierung von Jugendlichen vorantreiben
- verpflichtende Sprach- und Integrationskurse für Flüchtlinge unmittelbar nach der Zuweisung an die Stadt Frankfurt einrichten; Kern dieser Integrationskurse muss neben der Sprache insbesondere die Vermittlung unserer Werte sein

5. Gib der Stadt ihre Sauberkeit zurück

Der Zustand Frankfurts mit Schmierereien und massiven Ablagerungen von Müll im Stadtbild muss durch eine wirksame Sauberkeitsoffensive beendet werden.

Deshalb werde ich...

- das Förderprogramm für Hausbesitzer zur Beseitigung illegaler Graffiti-Schmierereien wieder einführen
- ein Sonderprogramm zur Reinigung im Öffentlichen Personennahverkehr veranlassen
- die Verantwortung der FES für die Reinigung von Parks und Freiflächen stärken: „Sauberkeit aus einer Hand“
- die Stabsstelle „Sauberes Frankfurt“ zurück ins Oberbürgermeisterbüro zurückholen
- eine Ombudsmann-Stelle beim Oberbürgermeister für Ordnung und Sauberkeit einrichten

6. Bildung

Gute Bildung ist eine Voraussetzung für einen erfolgreichen Lebensentwurf. Jungen Menschen muss unsere Stadt dazu die geeignete Infrastruktur bereitstellen. Denn: Unsere Schüler sind Frankfurts Zukunft.

Deshalb werde ich...

- die freie Schulwahl für alle ermöglichen
- den Wegfall der Schulbezirksgrenzen für Grundschulen durchsetzen
- eine Hausaufgabenbetreuung an allen Schulen nach Unterrichtsschluss einrichten
- mehr Angebote durch Senkung der baulichen Standards schaffen und dadurch mehr Kinderbetreuung für unsere Stadt ermöglichen
- saubere und betretbare Schultoiletten für unsere Schüler garantieren
- mehr Geld für Digitalisierung der Schulen und bessere Ausstattung bereitstellen

7. Verkehr und Flughafen

Frankfurt ist der Verkehrsknoten Deutschlands. Über seinen Flughafen, seine Autobahnkreuze, Eisenbahnknoten sowie die Häfen ist unsere Stadt optimal für Touristen und Geschäftsleute erreichbar.

Daher ist die Verkehrsbelastung insbesondere durch den Flughafen und Individualverkehr auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Denn Frankfurts Bevölkerung muss diesen wirtschaftlichen Vorteil auch akzeptieren.

Deshalb werde ich...

- mich dafür einsetzen, dass keine Landungen auf der Nordwestbahn in den Randstunden stattfinden (eine Stunde morgens und abends zusätzlich zu den bestehenden Flugverbotszeiten) - das Landeaufkommen ist auf dem bestehenden Parallelbahnsystem darzustellen
- für eine verbesserte Pünktlichkeit und mehr Sicherheit im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sorgen
- keine ideologischen Verkehrsspielchen auf Kosten der Pendler und Autofahrer zulassen - keine Testprojekte auf Hauptverkehrsstraßen, wie „Tempo 30“ und Fahrbahnverengungen
- eine freie Nutzung des ÖPNV für Feuerwehrleute, Stadtpolizei und Rettungskräfte im Einsatz und in Uniform ermöglichen
- den S- und U-Bahnverkehr nachts durchgängig ermöglichen sowie die Aufnahme des Flughafens in das Tarifgebiet der Stadt Frankfurt durchsetzen
- die Elektromobilität fördern und mehr Aufladestationen in der Stadt schaffen
- die Regionaltangente auf den Prüfstand stellen und den Ringschluss der S-Bahn im Süden Frankfurts initiieren
- ein intelligentes Baustellen-Management und den Einsatz des Verkehrszeichens „Grünpfeil“ an Ampeln für Rechtsabbieger einführen
- ein Fahrradfahrverbot in Fußgängerzonen umsetzen

8. Umwelt

Eine gesunde Umwelt trägt zur hohen Lebensqualität in unserer Stadt bei. Dies bedeutet einen fairen Ausgleich zwischen Wohnungsbau, Gewerbe und Umwelt.

Deshalb werde ich...

- dafür sorgen, dass kein weiterer Zubau des Grüngürtels erfolgt
- die Kaltluftschneisen unserer Stadt erhalten
- die Umstellung von Bussen, Taxis und der Müllabfuhr auf umweltfreundliche Antriebsarten forcieren
- den übermäßigen Zubau von Sickerflächen in der Stadt verhindern

9. Parteipolitischer Klüngel interessiert mich nicht

Erstmals ist den Bürgern Frankfurts die Chance gegeben, sich einen Oberbürgermeister mit politischer Erfahrung ohne Abhängigkeit von politischen Direktiven aus Parteizentralen zu wählen. Als unabhängiger Oberbürgermeister orientiere ich mich am Wohle der Stadt und seiner Bürger und nicht an parteipolitischen Absprachen oder koalitionspolitischem Klüngel.

Deshalb werde ich...

- kein sittenwidriges Verwaltungshandeln mehr dulden
- keine Vorlagen im Magistrat gegen Bedenken des Revisionsamts zulassen
- die Verkleinerung der Stadtverordnetenversammlung von 93 auf 81 anstreben
- die Dienstwagenklasse für den Oberbürgermeister und die Dezernenten eine Wagenklasse herunter stufen
- First- und Businessclass-Flüge im städtischen Auftrag nicht zulassen



Wahlkampfzentrale Volker Stein

Kelsterbacher Strasse 40
60528 Frankfurt am Main
wahl@stein2018.de
www.stein2018.de



fb.com/stein2018
@OBStein